

Produktdatenblatt re-bar

«für ruhend sowie dynamisch dauerbelastete Bauteile»



Produktdaten

Nachverstärken von Betonbauwerken

Der Rippenstahl Ø10 oder Ø16 mm wird im Sika Reparaturmörtel endverankert und mit dem Gasbrenner aktiviert. Nach der Aushärtung der Endverankerung wird der Zwischenbereich mit Mörtel verfüllt. re-bar agiert als innenliegende Vorspannung im Verbund. re-bar 10 U-Profile werden im Sika Reparaturmörtel eingelegt und mit EL-Strom aktiviert. re-bar ist vergleichbar mit einem Werkstoff 1.4003 gemäss DIN EN 10088 (Korrosionswiderstandsklasse I).

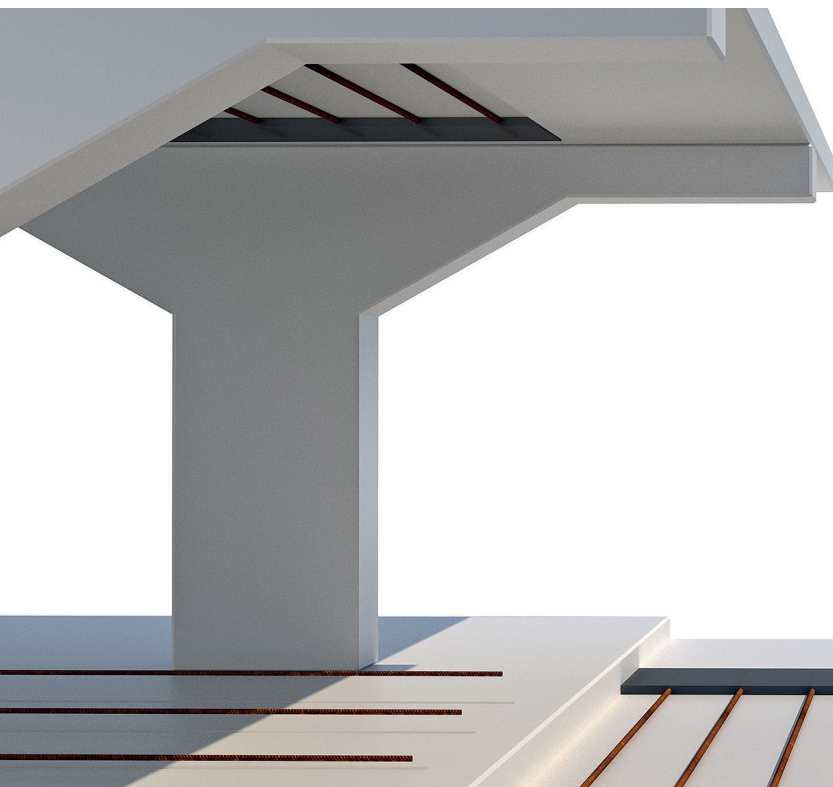
Produkt	Querschnitt	Max. Zugfestigkeit	Max. Zugkraft	Bruchdehnung
re-bar 10	89.9 mm ²	800 N/mm ²	71.9 kN	30 %
re-bar 16	211.2 mm ²	750 N/mm ²	158.4 kN	30 %

Produkt	Heiztemperatur	Vorspannung	Vorspannkraft	Relaxation
re-bar 10 - Stangenware	Gas 300 - 350 °C	400 N/mm ²	36.0 kN	15 % t _∞
re-bar 10 - U-Profile	mit Strom 200 °C	350 N/mm ²	2 x 31.5 kN = 63 kN	15 % t _∞
re-bar 16 - Stangenware	Gas 300 - 350 °C	320 N/mm ²	67.6 kN	15 % t _∞

Neubau Einlage in Beton (Versteckter Unterzug)

Der Rippenstahl re-bar 16 wird in den neuen Beton eingelegt. Die Aktivierung erfolgt vor dem Ausschalen des Betons mit EL-Strom.

Produkt	Heiztemperatur	Vorspannung	Vorspannkraft	Relaxation
re-bar 16 - mit Endhaken für EL-Anschluss	mit Strom 200 °C	250 N/mm ²	52.8 kN	15 % t _∞



Informationen

Zustand des Traggrundes

Der Traggrund muss für Verstärkungsarbeiten tragfähig sein und eine Druckfestigkeit von $>25 \text{ N/mm}^2$ aufweisen. Allfällig beschädigter oder Chlorid-verseuchter Beton wird hydromechanisch oder mit Abbauschleifmittel und Sandstrahlen abgetragen und gereinigt (minimal geforderte Rauhtiefe 5-10 mm / minimal geforderte Zugfestigkeit 3 N/mm^2 SNEN1542). Erstellen von Frässchnitten gemäss Applikationsvorschriften der re-fer.

Aktivierung

Das Heizen des memory[®]-steel erfolgt mit einem Gasbrenner oder über einen elektrischen Stromanschluss. Beim elektrischen Heizen muss gewährleistet sein, dass keine Kontaktstellen von re-bar mit der bestehenden Bewehrung vorhanden sind. Auf Wunsch stellt re-fer alle Verarbeitungsgeräte mit Anwendungstechniker mietweise zur Verfügung.

Applikation

Nachverstärkung:

Handhabung und Einbau von re-bar erfolgt gemäss den Applikationsvorschriften der re-fer, respektive des Mörtellieferanten. memory[®]-steel wurde mit Sika Spritz-, Reparatur- und Vergussmörtel sowie Brand- und Korrosionsschutz im System geprüft. Bei Verwendung von anderen Mörtelprodukten in Kombination mit memory[®]-steel übernimmt re-fer keine Gewährleistung. Die Spritz-, Reprofilier- oder Vergussmörtel müssen für statisch relevante Instandstellung unter Dauerlast zugelassen sein.

Neubau:

Im Neubau kann re-bar mit der innenliegenden, traditionellen Bewehrung verlegt werden. Die verstärkten Bereiche werden durch den Bauingenieur kontrolliert und freigegeben. Eine saubere elektrische Isolation zur Innenbewehrung muss für den Heizvorgang gewährleistet sein.

Tunnelbau:

Im Tunnelbau kann mit traditionellen Trocken- oder Nassspritzmörtel gearbeitet werden.

Hinweise

Alle technischen Werte in diesem Produktdatenblatt unterliegen der re-fer Qualitätssicherung. Aktuelle Messwerte können von den Produktdaten abweichen. Für die Bemessung stellt die re-fer Ingenieur Support und Beratung zur Verfügung. Für weitere Informationen besuchen Sie uns unter www.re-fer.eu (Referenzen, technische Datenblätter, Prospekt, Ausschreibungstexte, Prüfberichte und Publikationen) oder wenden Sie sich telefonisch direkt an unseren technischen Service.

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der re-fer AG Schweiz, der re-fer GmbH Deutschland und Österreich ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können und beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt. Die Informationen bzw. Daten in diesem technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unserem Erkenntnis und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Hauptsitz Schweiz

re-fer AG
Riedmattli 9
CH-6423 Seewen
Phone +41 41 818 66 66

Deutschland

re-fer GmbH
Neuenburger Strasse 37
DE-79379 Müllheim
Phone +49 151-11333430

Österreich

re-fer Austria GmbH
Wiener Strasse 99
A-2514 Trainskirchen
Phone +43 670 55 64 876

www.re-fer.eu
info@re-fer.eu

